



Evangelische Pfarrgemeinde Bad Goisern

Gottesdienstablauf

Gemeinsam feiern!



1. Eröffnung und Eingang

- Präludium (Vorspiel)
- Begrüßung
- **LIED** (Siehe Anschlagtafel)
- Wochenspruch
- **INGANGSPSALM*** (Evangelisches Gesangbuch S. 25-34)
Pfarrer: „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist...“

Antwort der Gemeinde:

Wie es war im A - nfang jetzt und im - mer dar und von
E - wig - keit zu E - wig - keit A - men.



Der Eingangsteil gibt uns Raum und Zeit, um anzukommen.
Der Alltag und unser Leben soll nicht an der Kirchenschwelle abgegeben werden, vielmehr sind wir mit all unserem Sein gemeinsam vor Gott.
Deshalb nehmen wir uns im Eingang Zeit – Zeit, um zu singen, zu beten, in Gottes Gegenwart anzukommen.

1. Eröffnung und Eingang

• KYRIE

Pfarrer: „Herr, erbarme dich unser!“

Antwort der Gemeinde:

Herr, er - barm dich un - ser.

• GLORIA

Pfarrer: „Darum lobsinget Gott, lobsinget seinem Heiligen Namen. Ehre sei Gott in der Höhe!“

Antwort der Gemeinde:

Und Frie - de auf Er - den und den Men -
schen ein Woh - lge - fal - len

Das „Herrengebet“ ist nicht bloßes Sündenbekenntnis, sondern Huldigung und Anrufung des helfenden Herrn, an den man sich in allen Nöten wenden kann.

Bibelblick: Mt. 15,22; 17,15; 20,30

Das „Lobgebet“ umfasst den Lobgesang der Engel und ist uns aus der Weihnachtserzählung bekannt. Gottes Gnade wird uns zugesprochen und gemeinsam besungen!

Bibelblick: Lk. 2,14

1. Eröffnung und Eingang

• SALUTATIO

Pfarrer: „Der Herr sei mit dir“

Antwort der Gemeinde:

Musical notation for the response: und mit dei-nem Gei - ste!

Chords: F, B, F, E7, A

• KOLLEKTENGE BET

Pfarrer: „...von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

Antwort der Gemeinde:

Musical notation for the response: A - men, A - men, A - men.

Chords: G, D, Am, D7, G

Das Kollektengebet bezieht sich nicht etwa auf die Geldkollekte am Ausgang, vielmehr fasst dieses Gebet den ersten anbetenden Teil des Gottesdienstes zusammen.

In den gemeinsamen Gebeten richten wir uns auf Gott aus. Es gibt uns Zeit und Raum, mit all unseren Sorgen bei Gott anzukommen.

2. Verkündigung und Bekenntnis

• SCHRIFTLESUNG [Die Gemeinde erhebt sich]

Pfarrer: „Herr dein Wort ist unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Wege. Halleluja!“

Antwort der Gemeinde:

Musical notation for the response: Herr, dein Wort ist mei - nes Fus - ses Leu - chte Hal - le - lu - ja und ein Licht auf mei - nem We - ge Ha - le - lu - ja.

Chords: D, A, A, E, A, G, A7, D, D, A, A, E7, A, D7, G, A, D

Auf den Eingang folgen die Verkündigung und das Bekenntnis. Nachdem wir angekommen sind, wollen wir uns für Gott öffnen. Wir öffnen uns seinem Wort – der Heiligen Schrift – wir erheben die Stimme und antworten mit dem Glaubensbekenntnis, wir öffnen unser Herz für die Predigt.

2. Verkündigung und Bekenntnis

• GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

- **LIED** (Siehe Anschlagtafel) *[Die Gemeinde setzt sich]*
- Predigt
- **LIED** (Siehe Anschlagtafel)

Wird im Gottesdienst Abendmahl gefeiert, folgen sie dem Ablauf auf **Seite 8**.

Das apostolische Glaubensbekenntnis verbindet alle christlichen Konfessionen aller Kulturen miteinander.

Entwickelt hat sich dieses Glaubensbekenntnis aus dem Ringen der frühen Christenheit, um den richtigen Ausdruck und Inhalt des christlichen Glaubens. Den Ursprung findet es in den römischen Taufbekenntnissen Mitte des 2. Jahrhunderts. In dieser Form ist es uns seit 390 n. Chr. schriftlich überliefert.

Darüber hinaus ist es möglich, das Nicänum als Bekenntnis zu sprechen, zu finden im Gesangliederbuch 805.

3. Gebet, Mitteilungen und Segen

- Mitteilungen
- Friedensgruß *[Die Gemeinde erhebt sich]*
- **LIED** (Siehe Anschlagtafel) *[Die Gemeinde setzt sich]*
- Fürbittengebet
- **VATER UNSER**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

- Segen *[Die Gemeinde erhebt sich]*
- **SCHLUSSLIED** (Siehe Anschlagtafel) *[Die Gemeinde setzt sich]*
- Postludium (Nachspiel) / Auszug aus der Kirche

Der Friedensgruß gilt als Zuspruch, bleibt uns doch vieles von Gott verborgen und viele Fragen für uns offen. Der Friede, den Gott schenkt, er bewahrt unsere Herzen und Sinne, auch in allen Unwägbarkeiten des Lebens.

Bibelblick: Phil. 4,7.

4. Abendmahl

- Mitteilungen
- Friedensgruß [Die Gemeinde erhebt sich]
- **LIED** (Siehe Anschlagtafel) [Die Gemeinde setzt sich]
- Vorbereitung - Lobgebet
- **SALUTATIO**

Pfarrer: „Der Herr sei mit Dir“

Antwort der Gemeinde:



Pfarrer: „Erhebet Eure Herzen“

Antwort der Gemeinde:



4. Abendmahl

Pfarrer: „Lasset uns danksagen dem Herrn unserm Gott.“

Antwort der Gemeinde:



- Lobgebet
Pfarrer: „...So lobsingen wir voll Freude.“
- **LIED** EG 331,1 „Großer Gott wir loben dich!“
- Abendmahlsgebet
- **VATER UNSER**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

- danksagen -
- empfangen -
- beschenkt werden -

Am Weg zum Abendmahl wollen wir Gottes große Taten bedenken. Wir wollen für unsere Erlösung danken. Wir dürfen uns an der Gnade und Barmherzigkeit erfreuen.

Bibelblick: Ps. 50,23; 61,31ff.; Eph. 5,19-20; Kol. 1,11b ff.; Offb. 7,11ff.

4. Abendmahl

• Einsetzungsworte Die Gemeinde singt anschließend:

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt
er - barm dich un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.
Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns dei - nen Frie - den. A - - - men.

4. Abendmahl

• EINLADUNG ZUM ABENDMAHL UND AUSTEILUNG

Zum Abendmahl ist jeder eingeladen, ob Klein oder Groß!
Kommen Sie nach vorne, wir bilden einen Kreis um den Glasaltar.
(In der Regel gibt es mehrere Runden, je nach Anzahl der Gottesdienstbesucher.)

Lassen Sie sich von unserem Herrn Jesus beschenken!
Sie können zwischen Wein und Traubensaft wählen.

- Fürbittengebet
- Segen [Die Gemeinde erhebt sich]
- **SCHLUSSLIED** (Siehe Anschlagtafel) [Die Gemeinde setzt sich]
- Postludium (Nachspiel) / Auszug

lat.: "agnus dei" – Lamm Gottes

Diese Bezeichnung für Jesus als Sohn Gottes hat eine ganz besondere Geschichte und Bedeutung.

Das Lamm steht für Reinheit. Im alten Bund war es ein wichtiges Opfertier, um das Volk Gottes von Schuld und Sünde zu reinigen.

Im neuen Bund wird Jesus zum einmaligen Opferlamm für alle Sünde, aller Welt, aller Zeiten.

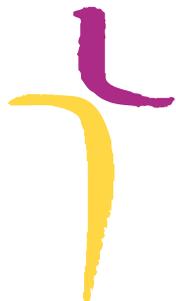
Bibelblick: 2. Mo. 12; 3. Mo. 16; Jes. 53; Joh. 1,29; Offb. 5,12ff.

In der Feier des Abendmahles erleben und schmecken wir Gottes Gnade, Liebe und Barmherzigkeit.

Diesen Platz am Tisch Gottes verdienen wir uns nicht, er ist uns geschenkt – aus Gnade und Liebe.

Jeder ist eingeladen, der Gottes Gnade und Liebe begehrt. Auch alle Kinder sind eingeladen!

Bibelblick: Mt. 26,26-28; Lk. 14,16ff; Offb. 3,20



Evangelische Pfarrgemeinde Bad Goisern

Herzlichen Dank ...
... dass diese Broschüre in der Kirche bleibt.
... für Ihre Spende am Ausgang!

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Ausgang!

Gemeinsam



mit Christus



für die Menschen

